

Anmeldung
Höhere Handelsschule

Schülerdaten

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Geschlecht: männlich weiblich divers

Geburtsort/Land: _____

Staatsangehörigkeit: _____ Spätaussiedler:

Konfession: ev rk isl. griech.-orth. syr.-orth. andere ohne Religion

Straße + Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ / _____ Einf. Entfernung zur Schule _____ km

E-Mail: _____

Wegen eines Handicaps/einer chronischen Erkrankung habe ich Beratungsbedarf ja → Zusatzblatt nein

Daten eines Erziehungsberechtigten/auch bei Volljährigen

Name: _____

Vorname: _____

Geschlecht: männlich weiblich divers

Straße + Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ / _____

Bildungsweg

Name der zuletzt besuchten Schule: _____

Schulform (bitte ankreuzen) zuletzt besuchte Klassenstufe: _____

Hauptschule **Abschluss**

Realschule Fachoberschulreife ohne Q-Vermerk [F]

Gymnasium Fachoberschulreife mit Q-Vermerk [G]

Gesamtschule/Sekundarschule sonstiger Abschluss

Laborschule

Handelsschule

Ich habe mich an meiner Herkunftsschule in folgenden Projekten engagiert bzw. folgende Zertifikate (Nachweis) erworben:

Bitte wenden !!!

Fremdsprachen

Vorbildung Sprachen	Französisch		Spanisch	
	Jahre	Note	Jahre	Note

Sie können „**Französisch Anfänger**“ oder „**Französisch Fortgeschrittene**“ oder „**Spanisch**“ als 2. Fremdsprache wählen, müssen aber damit rechnen, dass die Erstwahl nicht realisiert werden kann.

Erstwahl: _____ **Zweitwahl:** _____

Verbindliche Anmeldung Höhere Handelsschule

Mit Ihrer Unterschrift melden Sie sich verbindlich für die Höhere Handelsschule an.

Wenn Sie die Höhere Handelsschule in einer **Europa-Klasse** (Informationen hierzu auf Seite 3) besuchen möchten, kreuzen Sie bitte **zusätzlich zu Ihrer Unterschrift** eine der beiden Möglichkeiten (A) oder (B) an.

(A) Europa-Klasse mit Notebook

(B) Europa-Klasse

Da unter Umständen mehr Anmeldungen als Plätze für eine der Wahlmöglichkeiten vorliegen, erhalten Sie mit Ihrer Unterschrift keine Garantie auf einen Platz in der jeweiligen Ausrichtung.

Ort, Datum

Unterschrift der Schülerin/des Schülers

bei Minderjährigen (auch Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Hinweis zu den Fahrtkosten

Schülerinnen und Schüler haben grundsätzlich nur einen Fahrtkostenanspruch beim Besuch der nächstgelegenen Schule, wenn die Entfernung mehr als 5 km beträgt.

Ort, Datum

Unterschrift der Schülerin/des Schülers

bei Minderjährigen (auch Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Datenschutz

Ich bin damit einverstanden, dass Aufnahmen von mir/oder meiner Tochter/meines Sohnes im Rahmen schulischer Aktivitäten auf der Homepage und in anderen Informationsmaterialien des Rudolf-Rempel-Berufskollegs veröffentlicht werden dürfen.

Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung jederzeit über das Schulbüro widerrufen kann.

Eine ausführliche Information über die Datenerhebung und Datenspeicherung lt. Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) Artikel 13 und 14 finden Sie unter <https://www.rrbk.de/kontakt/datenschutz/> auf der Webseite unseres Berufskollegs.

Einen Ausdruck erhalten Sie auf Wunsch im Schulbüro.

Ort, Datum

Unterschrift der Schülerin/des Schülers

bei Minderjährigen (auch Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Bitte beachten Sie, dass auf dieser Seite **dreimal Unterschriften** zu leisten sind.
Bei **fehlenden** Unterschriften wird die Anmeldung nicht bearbeitet.

Lernen mit Surface Go

In allen Klassen der Höheren Handelsschule besteht die Möglichkeit, sich für die Dauer des Schulbesuchs ein Surface Go auszuleihen. Die Ausleihe findet in den ersten Wochen des Schuljahres statt.

Lernen für Europa Wahlmöglichkeiten für unsere Europa-Klassen

Europa-Klassen

Die Europa-Klassen sind besondere Klassen der Höheren Handelsschule.

Dieser Schwerpunkt wendet sich an Schülerinnen und Schüler, die mit stabilen Leistungen die Fachoberschulreife erworben haben und an einem europäisch ausgerichteten Bildungsgang interessiert sind.

Der Unterricht betont in besonderer Weise europäische Themen. Das zweite wichtige Element der Ausbildung in der Europa-Klasse ist die Durchführung eines Austausches oder einer internationalen Begegnung mit einer der europäischen Partnerschulen des Rudolf-Rempel-Berufskollegs (z. B. Frankreich, Polen). Die Teilnahme an einer solchen Austauschmaßnahme ist unverzichtbarer Bestandteil des Bildungsganges. Wenn dieser Schwerpunkt gewählt wird, ist die Teilnahme an der internationalen Begegnung verpflichtend.

Für unsere Europa-Klassen bieten wir folgende Möglichkeiten an:

(A) Europa-Klasse mit Notebook:

verpflichtende zweite Fremdsprache Spanisch

In dieser Klasse wird das Notebook verpflichtend im Unterricht eingesetzt. Daher haben die Schüler*innen die Möglichkeit, sich für die Dauer des Schulbesuchs ein Surface Go von der Schule auszuleihen oder ein eigenes Notebook für den Unterricht mitzubringen. Bitte warten Sie mit der Anschaffung eines eigenen Notebooks bis zur Zusage des Schulplatzes.

(B) Europa-Klasse:

verpflichtende zweite Fremdsprache Französisch

Merkblatt über notwendige Praktika
zur Erreichung der vollen Fachhochschulreife
am Rudolf-Rempel-Berufskolleg – gültig ab Schuljahr 2022/23

Gemäß der Allgemeinen Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO BK § 2 Abs. 2 Anlage C) ist es möglich, durch ein halbjährliches Praktikum innerhalb des 2-jährigen Bildungsganges der Höheren Berufsfachschule die volle Fachhochschulreife zu erwerben.

Für die Anerkennung der Praktika sind am Rudolf-Rempel-Berufskolleg folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

Zeitraum

- **Insgesamt müssen 24 Wochen nachgewiesen werden.** Den dafür notwendigen Vordruck erhalten Sie im Sekretariat und auf der Homepage der Schule. Das Praktikum kann in mehrere Zeitabschnitte geteilt werden.
- Von den 24 Wochen **können 6 Wochen** aus den berufsbezogenen Unterrichtsinhalten anerkannt werden, falls die Praktika schon während des Besuches des Bildungsganges begonnen wurden (=integriertes Praktikum).
- **Praktika** können nur ganztägig...
 - **unmittelbar vor Beginn** des Bildungsganges
 - **während des Bildungsganges**
 - (jedoch nur in den Ferien – in den Sommerferien bis zu 4 Wochen)
 - und **nach den schriftlichen Abschlussprüfungen** des Bildungsganges abgeleistet werden.
- Urlaubstage zählen nicht zu den jeweiligen geforderten Zeiträumen!

Nachweis

- **Die ausgefüllten Bescheinigungen müssen der Schule spätestens 14 Tage nach Abschluss jedes einzelnen Praktikumsabschnittes vorgelegt werden.**
- Ergänzend zur Bescheinigung muss ein **Praktikumsbericht** erstellt werden. Dieser besteht aus einem allgemeinen Teil, in dem das Praktikumsunternehmen beschrieben wird (Mindestumfang: 200 Wörter) und einem speziellen Teil, in dem die Tätigkeiten des Praktikanten dargestellt werden (Mindestumfang 250 Wörter pro Woche).

Anerkennung

- Die Praktika müssen einen kaufmännischen oder verwaltungswirtschaftlichen Bezug haben. Dieser Bezug wird insbesondere vorausgesetzt bei einem Einsatz in den folgenden betrieblichen Bereichen: Beschaffung und Bevorratung, Marketing und Absatz, betriebliche Leistungserstellung, Controlling und Steuerung der Geschäftsprozesse und Personalwesen.
- Die wöchentliche Regelarbeitszeit soll 35 Stunden nicht unterstreiten. Urlaubstage werden auf die Gesamtzeit des Praktikums nicht angerechnet.
- Die Mindestzeit der einzelnen Praktikumsteile beträgt 2 Wochen.
- Von den Praktikumsbetrieben wird in der Regel erwartet, dass sie im kaufmännischen Bereich ausbilden.
- Jeder einzelne Praktikumsabschnitt wird von der Schulleitung geprüft und durch ein eigenes Formblatt anerkannt. Die Vordrucke hierfür gibt das Sekretariat aus, darüber hinaus stehen sie auch auf der Homepage der Schule zum Download bereit.
- Die volle Fachhochschulreife wird abschließend durch eine Bescheinigung zertifiziert. **Hierzu wird eine Kopie des Abschlusszeugnisses der Höheren Berufsfachschule benötigt.**

Weitere Informationen zu diesem Thema gibt Ihnen gerne: Herr Wittig (wit@rrbk.de)

gez.
Stefanie Buddenberg
Schulleiterin